

Inhaltsübersicht

Vorwort des Herausgebers	5
Vorwort des Jurors	9
A. Einleitung.....	19
B. Ein (kurzer) Blick in den aktuellen öffentlichen Diskurs	21
C. Individuelle Reifeentwicklung und strafrechtliche Normierung.....	29
D. Die Grenzen der praktischen Leistungsfähigkeit des Strafrechts.....	35
E. Alles eine Manifestation einer antiquierten Vorstellung der Jugend?.....	39
F. Reformvorschläge zu den Altersgrenzen	43
G. Fazit	67
Literaturverzeichnis	69
Verzeichnis der Online-Quellen.....	79
Drucksachenverzeichnis	81
Autorenverzeichnis	83
Zur Schriftenreihe der Stiftung der Hessischen Rechtsanwaltschaft	85
Weitere Bände der Schriftenreihe	89

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	5
Vorwort des Jurors	9
A. Einleitung.....	19
B. Ein (kurzer) Blick in den aktuellen öffentlichen Diskurs.....	21
I. Grundannahmen	21
II. Auslöser des Diskurses.....	22
III. Form und Gegenstand des Diskurses	24
IV. Zwischenergebnis	27
C. Individuelle Reifeentwicklung und strafrechtliche Normierung	29
I. Neurobiologische Grundlagen der Reife: Das Gehirn als „Baustelle“	30
II. Die moralische Urteilsfähigkeit im Sozialisationsprozess	31
1. Die Peergruppe als Risikofaktor und Entwicklungsraum.....	31
2. Strukturwandel der Jugendphase: Emerging Adulthood	32
3. Zwischenfazit	33

D. Die Grenzen der praktischen Leistungsfähigkeit des Strafrechts.....	35
E. Alles eine Manifestation einer antiquierten Vorstellung der Jugend?.....	39
F. Reformvorschläge zu den Altersgrenzen	43
I. Absenkung der Altersgrenze von 14 auf 12 – eine normative Analyse	43
1. § 19 StGB, § 1 Abs. 2 Fall 1 JGG – <i>de lege lata</i>	43
2. Verfassungsrechtliche und völkerrechtliche Implikationen.....	44
3. Unwiderleglichkeit in Friktion mit der Einzelfallgerechtigkeit?.....	44
4. Diskrepanz mit dem Regelungskonzept des JGG – Ziele des JGG	45
5. Alles nur Meinungsmache? Ein Versuch der Rationalisierung und Normativierung der Argumente.....	49
a) Mehr Sicherheit durch Strafe?.....	49
b) „Gerechtigkeit“ durch Strafe?	50
c) Signalwirkung und Abschreckung?.....	52
6. <i>Status quo</i> oder Anhebung der Strafmündigkeitsgrenze?	53
II. Abschaffung des § 105 JGG für Heranwachsende?	54
1. Von der Überzeugungskraft des Binnenrechtsvergleichs.....	54
2. Eine ungerechte Täterprivilegierung?	56
3. Zwischenfazit	59

III. Heranwachsende als Grenzgänger	
– § 105 Abs. 1 JGG zwischen Erziehung und Schuld.....	59
1. Formulierungsvorschläge <i>de lege ferenda</i>	60
2. Einfügen in das Regelungskonzept des JGG	61
a) Vom Normal- zum Regelfall: Die systematische Neujustierung der §§ 1 Abs. 2 Fall 2, 105 Abs. 1 JGG	61
b) Von der sachlichen Notwendigkeit einer Neujustierung	62
c) Ausweitung der §§ 1 Abs. 2 Fall 2, 105 Abs. 1 JGG n. F.*	64
d) Warum Komplexität durch normative Differenzierung zu begegnen ist	66
G. Fazit.....	67
Literaturverzeichnis	69
Verzeichnis der Online-Quellen	79
Drucksachenverzeichnis	81
Autorenverzeichnis	83
Zur Schriftenreihe der Stiftung der Hessischen Rechtsanwaltschaft	85
Weitere Bände der Schriftenreihe	89